



NETZE

14. Arbeitsgruppensitzung der Ausbaustrecke Hanau–Gelnhausen

Dialogforum Hanau – Würzburg/Fulda (HWF)

03.07.2023 | DB Netz AG

Herzlich Willkommen zur virtuellen Sitzung der Arbeitsgruppe Hanau-Gelnhausen

Aufgrund der Gruppengröße sind in der Online-Konferenz einige Regeln erforderlich:

- **Stumm stellen** (Vermeidung von Hintergrundgeräuschen)
- **Fragerunde** am Ende jedes Vortragsblocks
- **Wortmeldung** durch Handzeichen anmelden
- Aufruf der Wortmeldungen erfolgt **chronologisch**
- **Nennen Sie Ihren Namen und Ihre Organisation** am Anfang jeder Wortmeldung
- Bei **Übertragungsproblemen:** Halten Sie Ihr E-Mail-Postfach im Auge



So sind Sie stumm gestellt
Normalzustand



So ist Ihr Mikrofon an
Bitte nur während Sie sprechen



Aufzeigen für Wortmeldung

Technische Unterstützung
Herr Dominic Wohlleben hilft Ihnen gerne.

Mobil: 01523 2118751
Mail: dominic.wohlleben@deutschebahn.com

Inhalt

- 
- **Begrüßung**
 - Abnahme des Protokolls der 13. AG-Sitzung vom 04. November 2021
 - Aktueller Planungsstand PFA 5.17 (Gelnhausen) und 5.16 (Hailer)
 - Erläuterung der Struktur und Inhalte der Planungsunterlage 5.16
 - Bauliche Änderungen im Abschnitt 5.15
 - Umwelt-Aspekte im Abschnitt 5.15
 - Ausblick | Termine

Inhalt

- 
- Begrüßung
 - **Abnahme des Protokolls der 13. AG-Sitzung vom 04. November 2021**
 - Aktueller Planungsstand PFA 5.17 (Gelnhausen) und 5.16 (Hailer)
 - Erläuterung der Struktur und Inhalte der Planungsunterlage 5.16
 - Bauliche Änderungen im Abschnitt 5.15
 - Umwelt-Aspekte im Abschnitt 5.15
 - Ausblick | Termine

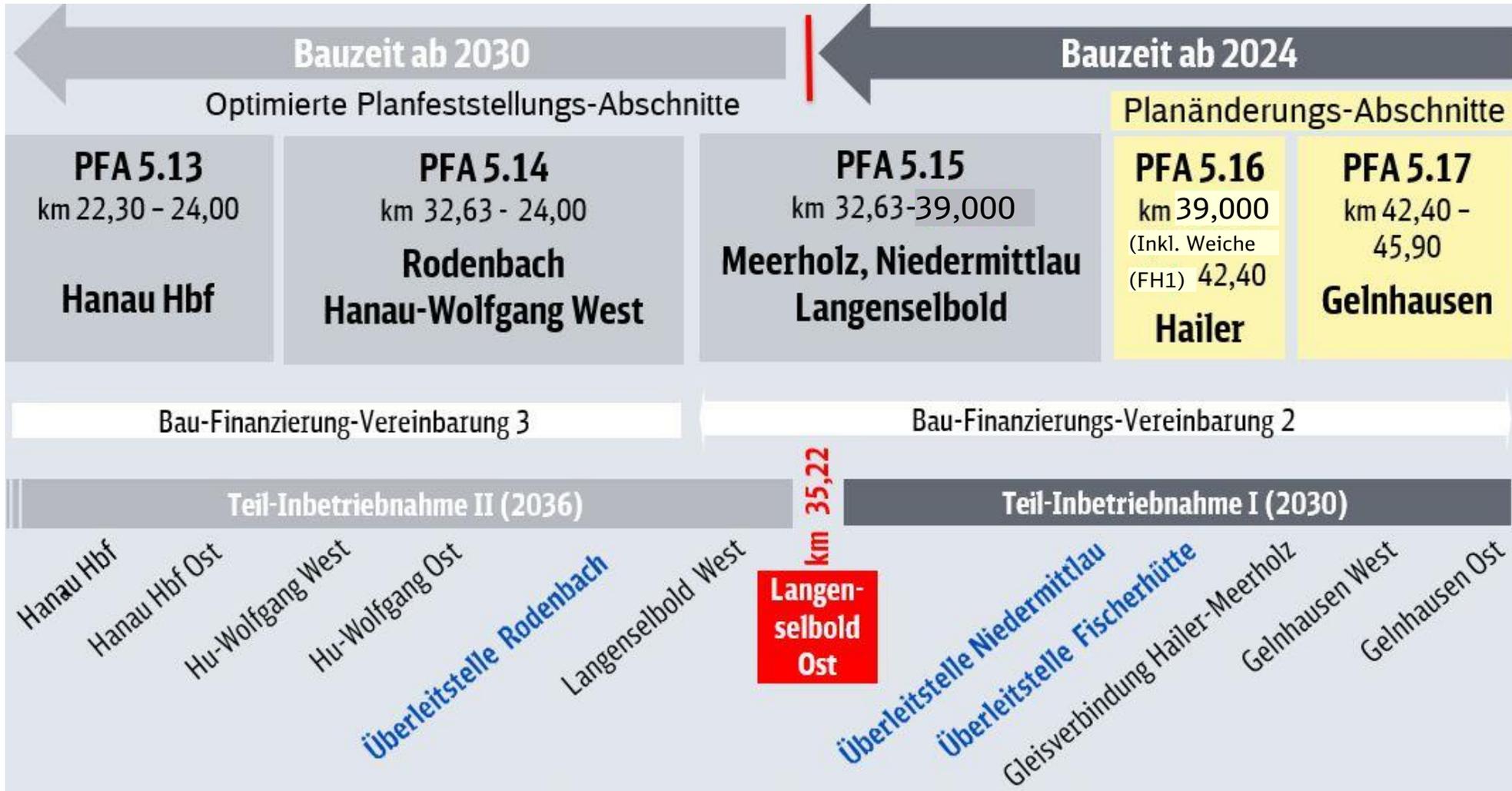
Abnahme des Protokolls der 13. AG-Sitzung vom 04.11.2021

- Zum Protokoll der 13. AG-Sitzung sind keine Änderungsvorschläge eingegangen.
- Der Entwurf kann somit ohne Änderungen verabschiedet werden.

Inhalt

- 
- Begrüßung
 - Abnahme des Protokolls der 13. AG-Sitzung vom 04. November 2021
 - **Aktueller Planungsstand PFA 5.17 (Gelnhausen) und 5.16 (Hailer)**
 - Erläuterung der Struktur und Inhalte der Planungsunterlage 5.16
 - Bauliche Änderungen im Abschnitt 5.15
 - Umwelt-Aspekte im Abschnitt 5.15
 - Ausblick | Termine

Plangenehmigung, Finanzierung und Bauabschnitte der Ausbaustrecke im Überblick



Technisch mögliche Inbetriebnahme-Abschnitte

Stand: Dez. 2021

Aktueller Sachstand PFA 5.17

Im Planänderungsverfahren wurden die Erwiderungen seitens Vorhabenträgerin zu den Einwendungen an das EBA übermittelt.

- **Technik:**

Die Leit- und Sicherungstechnik wird derzeit erneuert und vorbereitende Maßnahmen zum Baubeginn bereits ausgeführt

- **Umwelt:**

Die Kompensation wurde überwiegend auf bahneigenen Flächen, Flächen der Stadt Gelnhausen und einem Ökokonto geplant. Ersatzhabitate konnten im Bereich eines alten Weinbergs in Gelnhausen umgesetzt werden.

- **Sachstand Planänderungsverfahren:**

Die Offenlage zum Planänderungsverfahren fand im Zeitraum 22.11. - 23.12.2022 statt. Einwendungsfrist zu den ausgelegten Planänderungsunterlagen endete zum 23.01.2023. Auf Basis der eingereichten Einwendungen und Stellungnahmen wurde seitens Vorhabenträgerin die Erwiderungen erstellt und an das EBA übermittelt. Aktuell erfolgt seitens EBA die Prüfung in verfahrensrechtlicher Sicht und die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens sowie die Prüfung der technischen Erfordernissen.

- **Baubeginn im Bereich Gelnhausen:** ab Jan. 2024

Das Planungsgebiet des PFA 5.17 umfasst...

- ...ca. 3,4 km elektrifizierter Abschnitt
- ...den Bahnhof Gelnhausen
- ...die Straßenüberführung der L3202
- ...inkl. Eisenbahnüberführungen Flutbrücke, Schandelbach und Hasselbach



Aktueller Sachstand PFA 5.16

Die Planänderungsunterlagen werden vsl. Anfang des 4. Quartals beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht

- **Technik:**

Die Personenunterführung im Bahnhof Hailer Meerholz sowie die Brücke der A66 werden auf die zukünftig notwendige Breite und das neue Bahnsteigkonzept angepasst und die Ersatzmaßnahme für den EÜ Bleichstraße wird umgesetzt.

- **Umwelt:**

Weitere Schritte: Prüfung von Eidechsenflächen in Gemarkung Gelnhausen, Kompensation durch Kinzigrenaturierung und Aufforstung im Spessart, Retentionsraumausgleich über Flutmulde Gelnhausen Nord

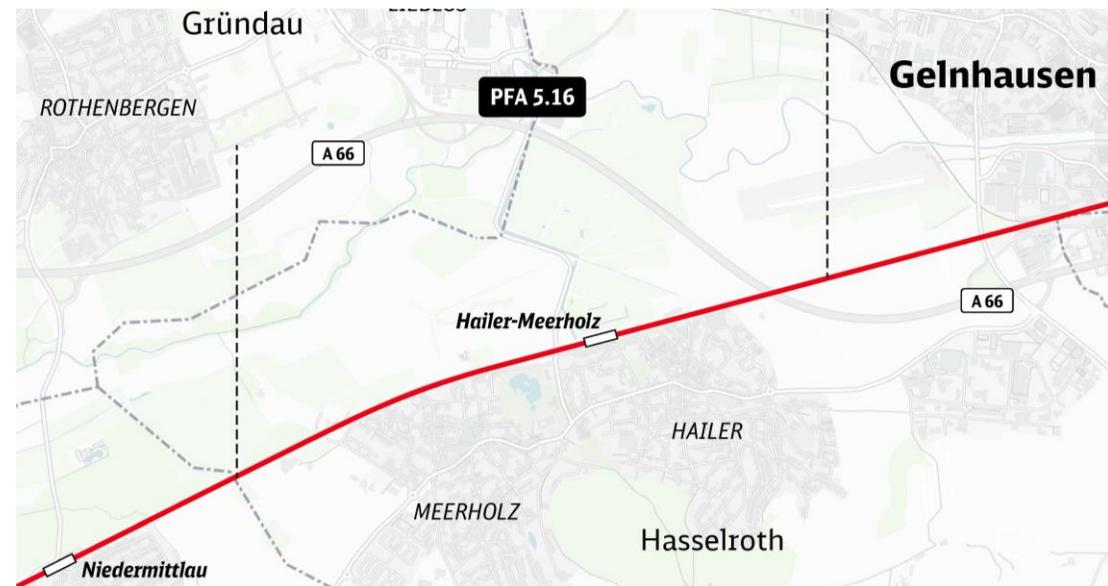
- **Sachstand Planrechtsverfahren:**

Die Vollständigkeitsprüfung seitens EBA zu den Planänderungsunterlagen wurde begonnen. Die bereits vorliegenden Prüfanmerkungen werden aktuell eingearbeitet. Ausstehend ist die endgültige Rückmeldung des RP Darmstadt sowie des Sachbereich 6 des EBA. Ziel ist die Abgabe der überarbeiteten Unterlage im IV. Quartal 2023.

- **Baubeginn der Maßnahmen in: 2025**

Das Planungsgebiet des PFA 5.16 umfasst...

- ...ca. 3,4 km elektrifizierter Abschnitt
- ...den Bahnhof Hailer-Meerholz
- ... Ersatzneubau SÜ A66 als Vorabmaßnahme
- ... Auflassung des Bahnübergang Bleichstraße als Vorabmaßnahme
- ... Auflassung des Bahnübergangs K904 als Kreuzungspartner
- ... Ersatzneubau SÜ Am Bruchweg in Planung



Inhalt

- 
- Begrüßung
 - Abnahme des Protokolls der 13. AG-Sitzung vom 04. November 2021
 - Aktueller Planungsstand PFA 5.17 (Gelnhausen) und 5.16 (Hailer)
 - **Erläuterung der Struktur und Inhalte der Planungsunterlage 5.16**
 - Bauliche Änderungen im Abschnitt 5.15
 - Umwelt-Aspekte im Abschnitt 5.15
 - Ausblick | Termine

Erläuterung der Struktur und Inhalte der Planänderungsunterlage 5.16

Für die Vollständigkeit der Unterlage ist eine sinnvolle Reihenfolge der Überarbeitung notwendig, nicht alles ist parallel machbar:

1. Einarbeitung der Anmerkungen zu Schall, Erschütterung
2. Einarbeitung der Ergebnisse aus 1. und Rückmeldungen EBA/RP in die technische Planung
3. Einarbeiten der Änderungen aus technischer Planung in die Umweltrelevante Ersatzmaßnahmenplanung = Überprüfung der Ökobilanz
4. Einarbeitung der vorherigen Änderungen in das Grunderwerbsverzeichnis



Inhalt der Planänderungsunterlage 5.16:

- Anlage 00: Erläuterungsbericht
- Anlage 01: Übersichtskarten
- Anlage 02: Lagepläne
- Anlage 03: Höhenpläne
- Anlage 04: Querschnitte
- Anlage 05: Bauwerke
- Anlage 06: Entwässerung
- Anlage 07: Straßen
- Anlage 08: Grunderwerb
- Anlage 09: Umweltverträglichkeitsstudie
- Anlage 10: Landschaftspflegerische Begleitplanung
- Anlage 11: Schall und Erschütterung
- Anlage 12: Hydrologie
- Anlage 13: Baustellenerschließung
- Anlage 14: Zuwegekonzeption
- Anlage 15: Trassierung
- Anlage 16: Spurplan
- Anlage 17: Seveso-Betrachtung
- Anlage 18: EMV –Elektromagnetische Verträglichkeit
- Anlage 19: Bodenverwertungs- und Entsorgung

Inhalt

- 
- Begrüßung
 - Abnahme des Protokolls der 13. AG-Sitzung vom 04. November 2021
 - Aktueller Planungsstand PFA 5.17 (Gelnhausen) und 5.16 (Hailer)
 - Erläuterung der Struktur und Inhalte der Planungsunterlage 5.16
 - **Bauliche Änderungen im Abschnitt 5.15**
 - Umwelt-Aspekte im Abschnitt 5.15
 - Ausblick | Termine

Aktueller Sachstand PFA 5.15

Die Planfeststellungsunterlage wird auf die abgeschlossene Entwurfsplanung aufsetzen, da das vorangegangene Verfahren vollständig umgesetzt wurde

▪ **Technik:**

Im Bereich 5.15 wird derzeit die Vorplanung der Verkehrsstationen Niedermittlau und Langenselbold abgeschlossen. Auch hier wird aktuell das Gesamtkonzept für die Strecke inklusive Entwässerung aufgestellt.

▪ **Umwelt:**

Die Maßnahmen für Natur- und Artenschutz sowie Kompensation sind derzeit im Planungsprozess mit der technischen Planung.

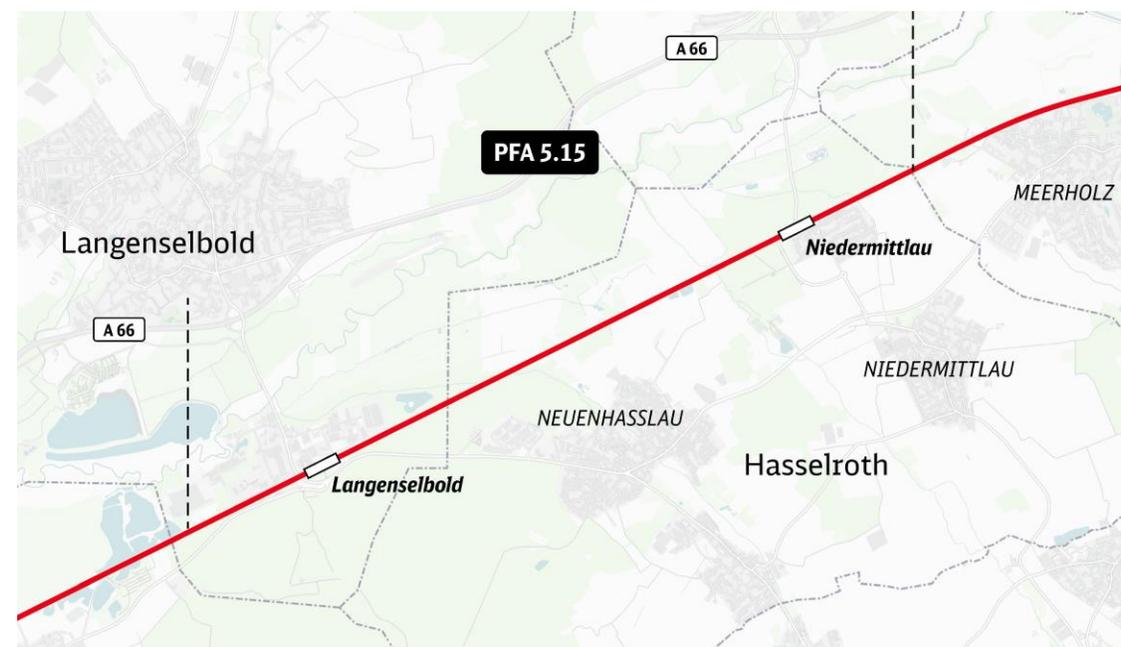
Ausgleich ist erforderlich für

- ca. 0,5 ha NSG Hässeler Weiher
- ca. 8 ha Waldflächen
- ca. 4 ha Fläche Artenschutz Zauneidechse
- ca. 7 ha temporäre Flächeninanspruchnahme
- ca. 6,5 ha dauerhafte Flächeninanspruchnahme

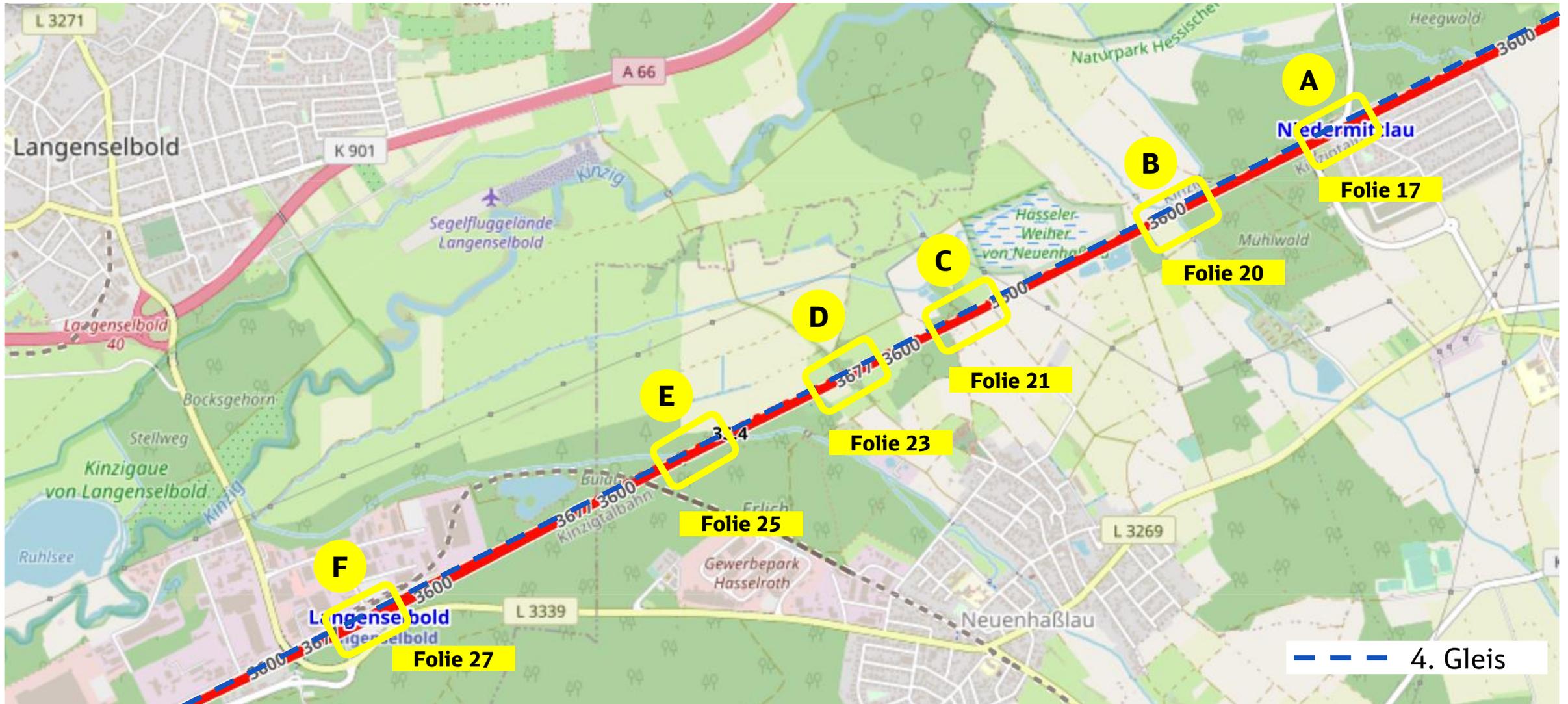
▪ **Baubeginn Bereich Langenselbold:** vsl. 2027

Das Planungsgebiet des PFA 5.15 umfasst...

- ...ca. 6,4 km elektrifizierter Abschnitt
- ...die Bahnhöfe Langenselbold und Niedermittlau
- ...mehrere Straßenüberführungen



Übersicht der baulichen Änderungen im Abschnitt 5.15

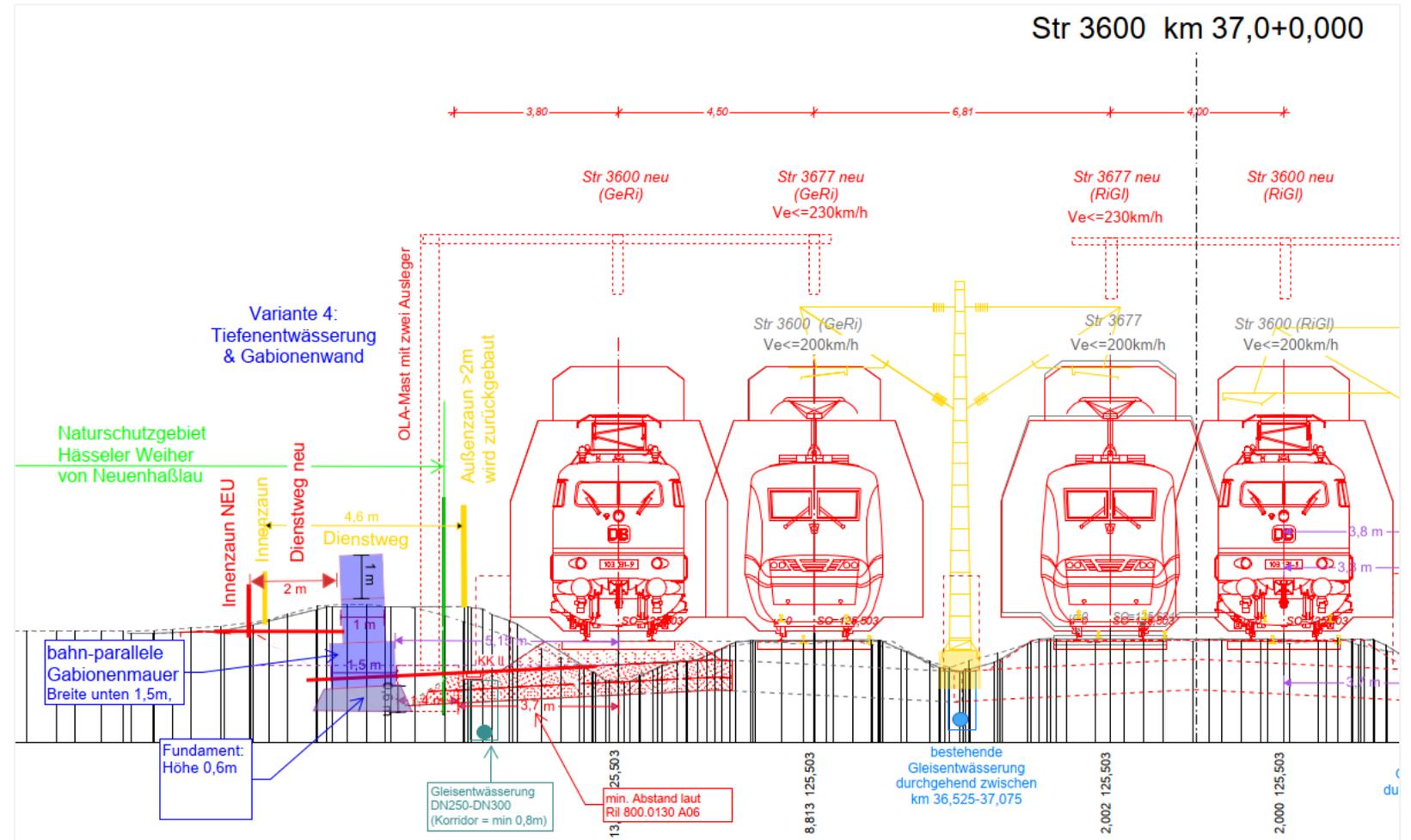


Bauliche Änderungen im Abschnitt 5.15

Dammerweiterung auf Grund eines zusätzlichen Gleises

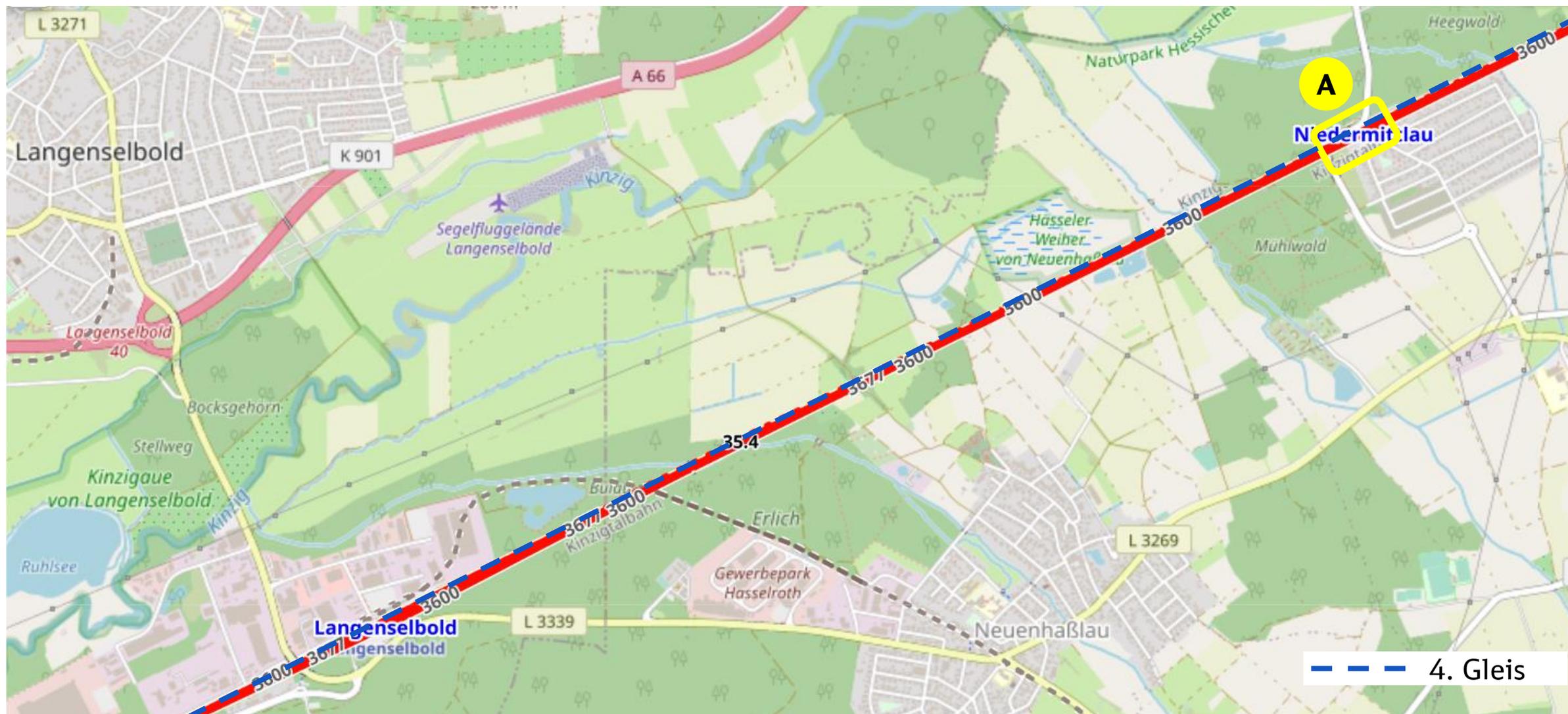
- Östlich vom Bahnhof Langenselbold auf 4,6 km Richtung Norden
- Westlich vom Bahnhof Langenselbold auf 900 m Richtung Süden

Anpassung Schallschutz an den Stand der Technik



Bauliche Änderungen im Abschnitt 5.15

Verkehrsstation Niedermittlau

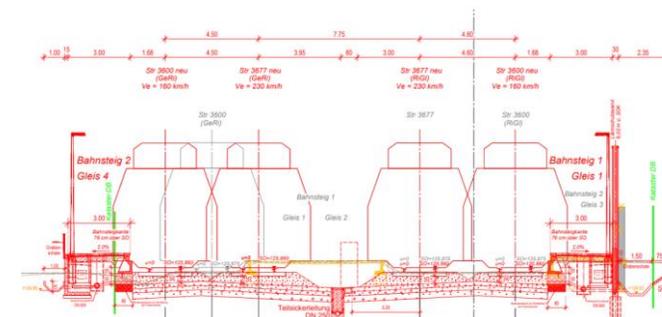
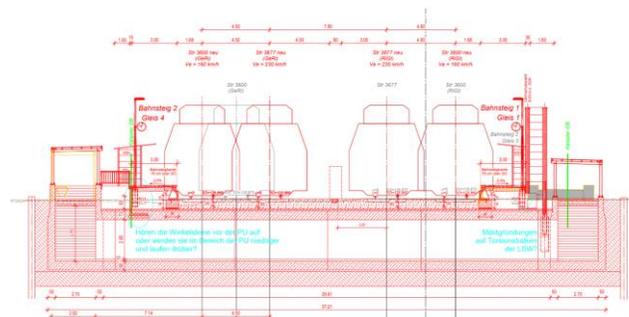
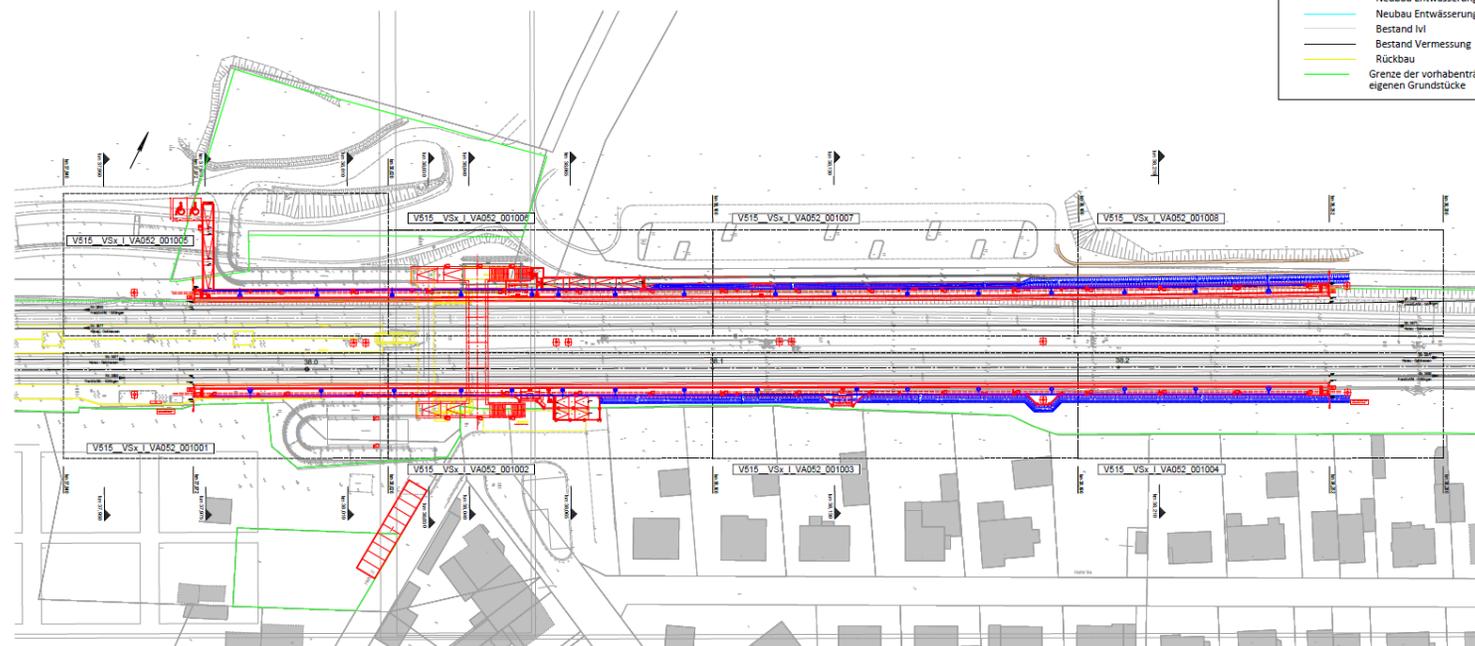


Bauliche Änderungen im Abschnitt 5.15

Verkehrsstation Niedermittlau

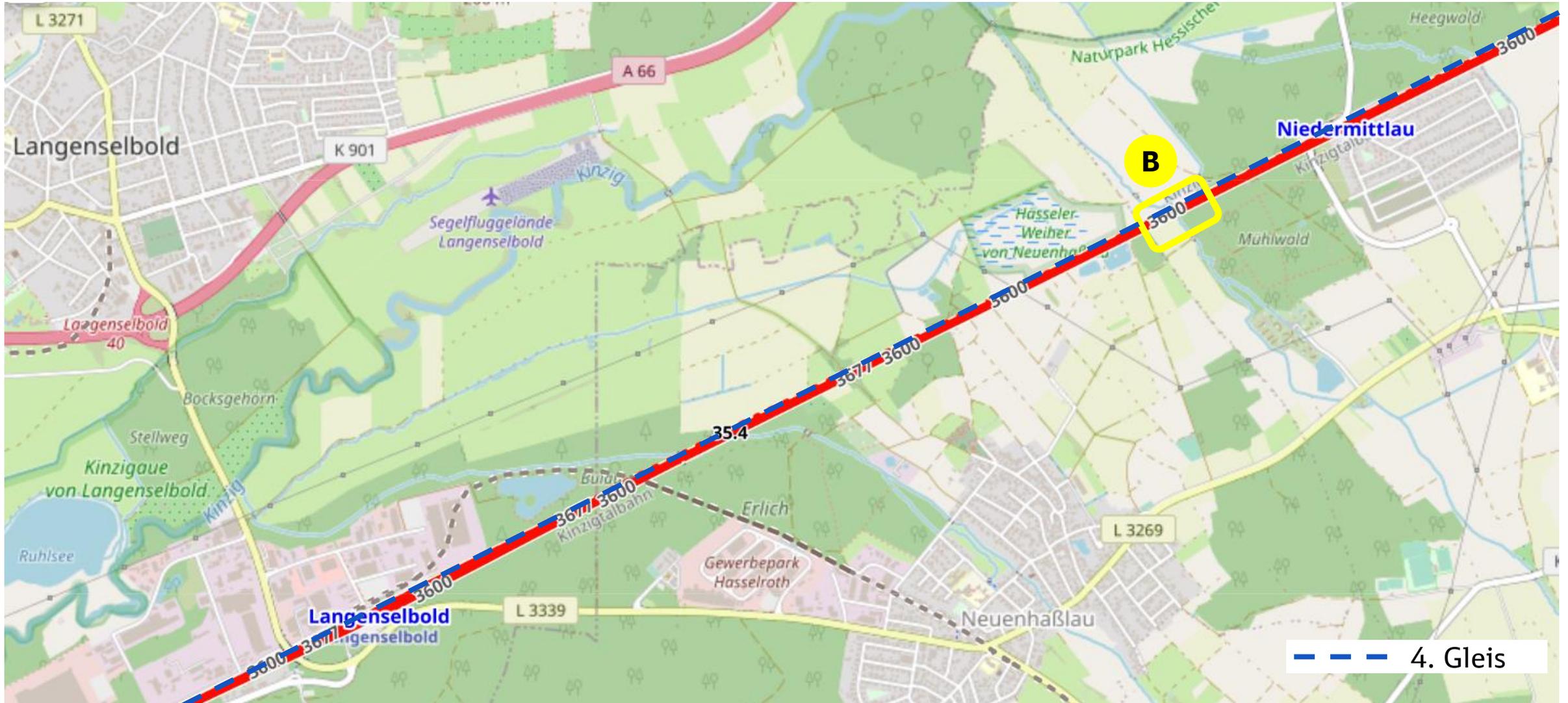
- Rückbau des Mittelbahnsteig, Außenbahnsteig und Personenunterführung (PU)
- Neubau der PU (Länge 36,2 m/ Lichte Höhe 2,80 m/ Lichte Breite 4,10 m) mit einer Anbindung an die bestehenden Rampenanlagen bei Km 38,042. Neubau von zwei Treppenanlagen
- Herstellung von zwei neuen Außenbahnsteigen mit einer Länge von 280 m, Breite von 3,00 m und Höhe von 76 cm ü. SO in neuer östlicher Lage und barrierefreier Erschließung
- Neue Ausstattungselemente inkl. Infowegeleitsystem
- Südseitig Herstellung von zusätzlichen Parkplätzen

Übersichtsplan Verkehrsanlagen Niedermittlau M 1:500



Eisenbahnüberführung über Wasserlauf Birkigsbach

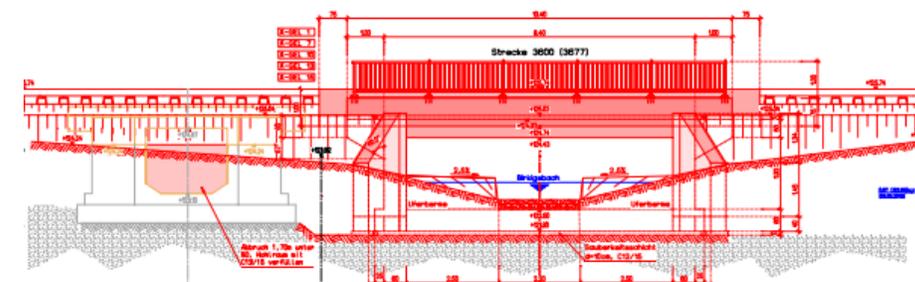
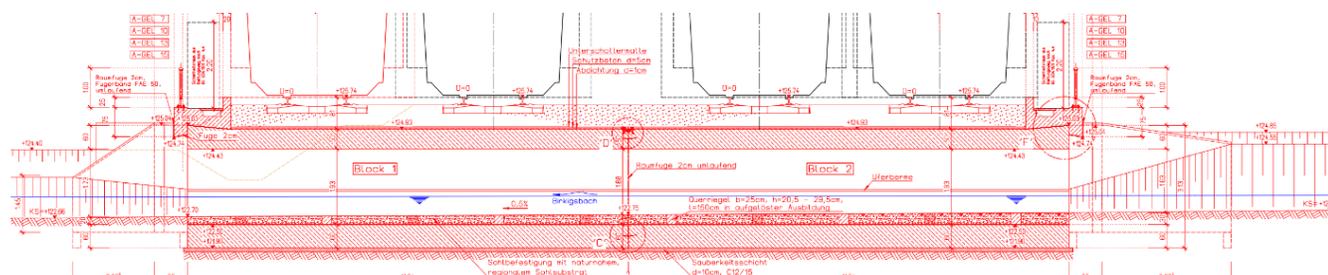
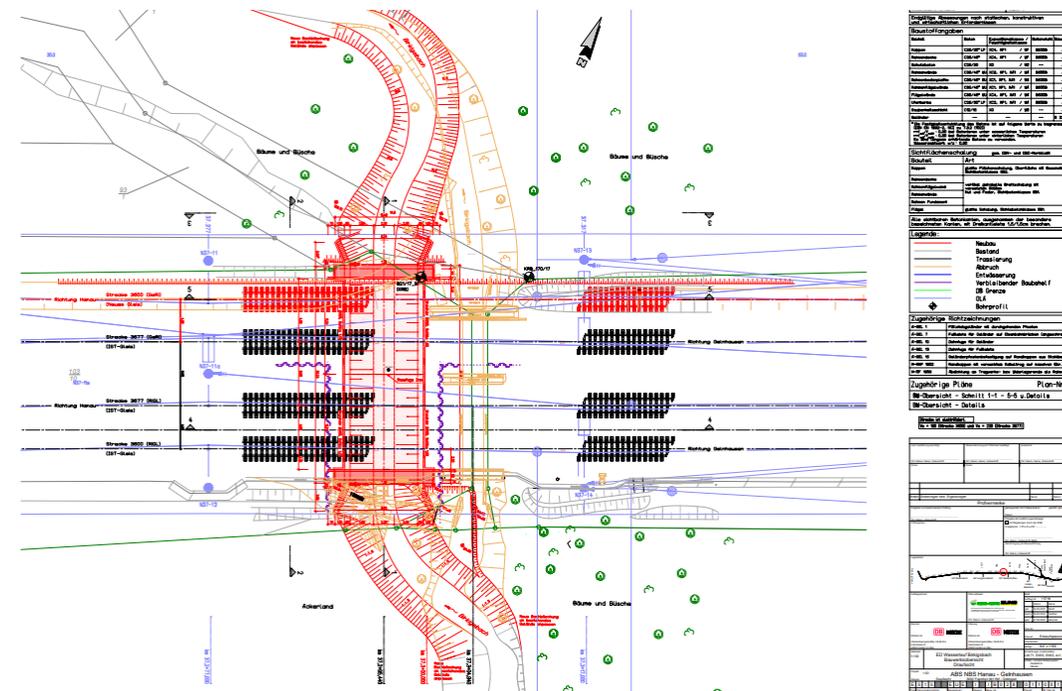
Ersatzneubau in neuer Lage bei Bahn-km 37,295



Eisenbahnüberführung über Wasserlauf Birkigsbach

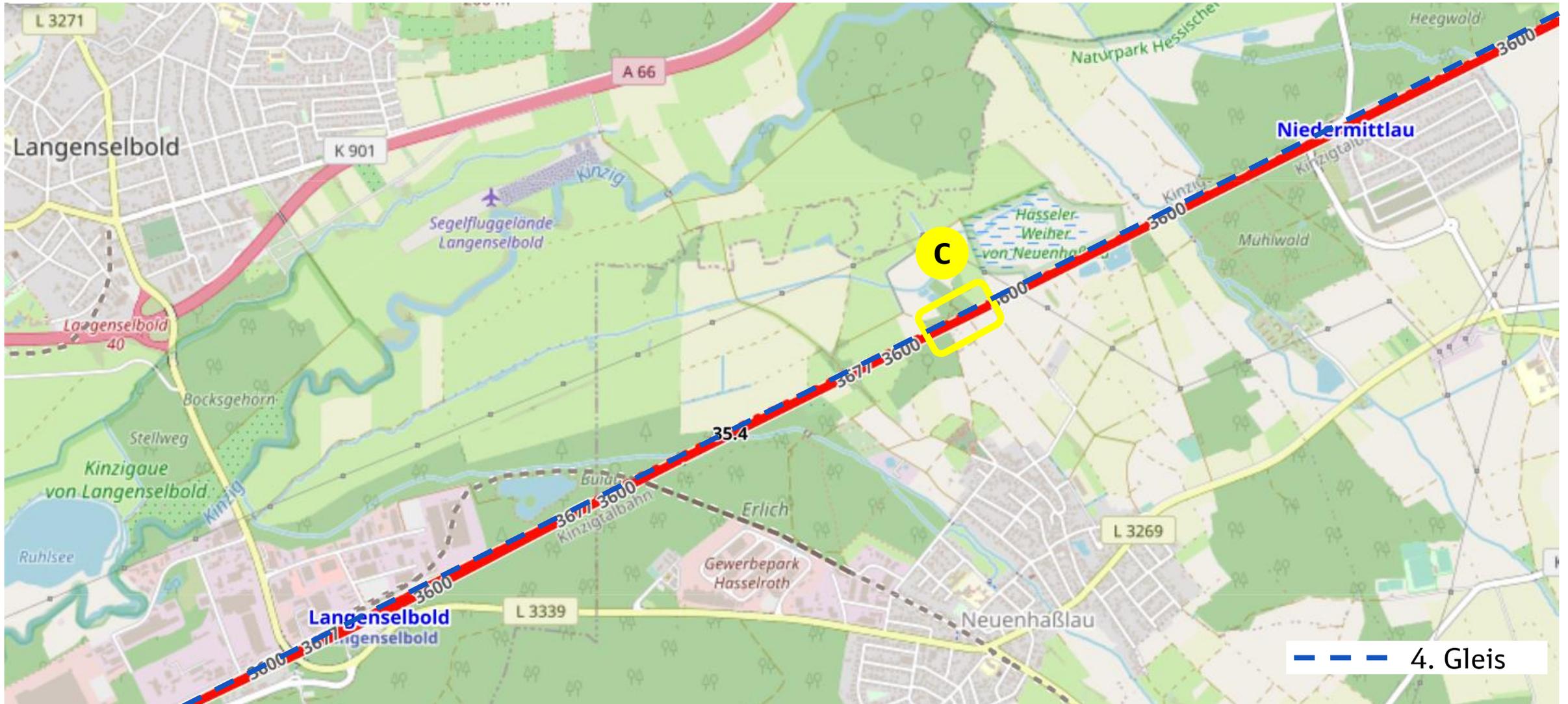
Ersatzneubau in neuer Lage bei Bahn-km 37,295

- Eine Bachquerung besteht bereits bei km 37,304
- Herstellung einer neuen Bachquerung bei km 37,295
- Berücksichtigung von Umweltaspekten in der Querschnittswahl (Querung von Tieren ist möglich)
- Herstellung des Bauwerks außerhalb des Gewässers
- Umlegung des Gewässerlaufs nach Fertigstellung des Bauwerks
- Rückbau und Verdämmung des Bestandsbauwerks (km 37,704) im Zuge des 4-gleisigen Ausbaus



Eisenbahnüberführung Rad- und Fußweg bei Neuenhaßlau

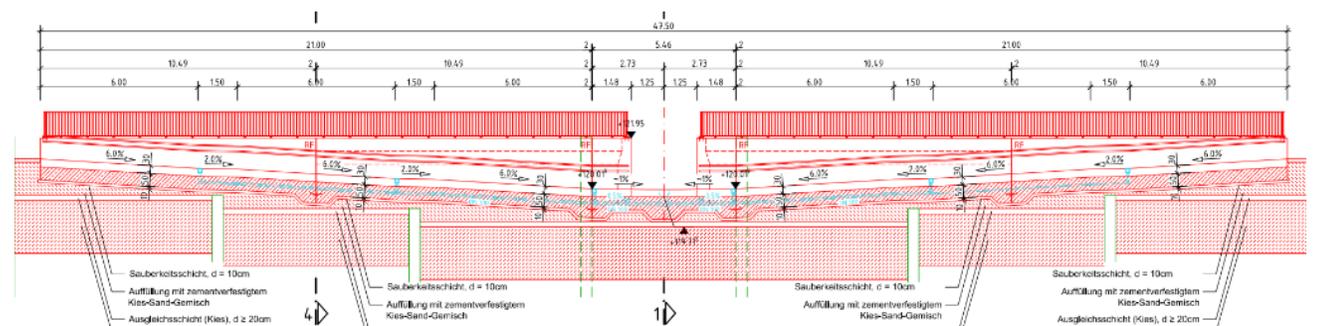
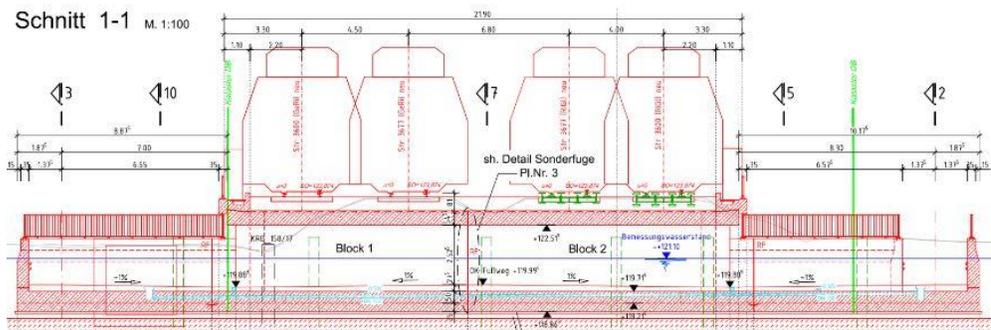
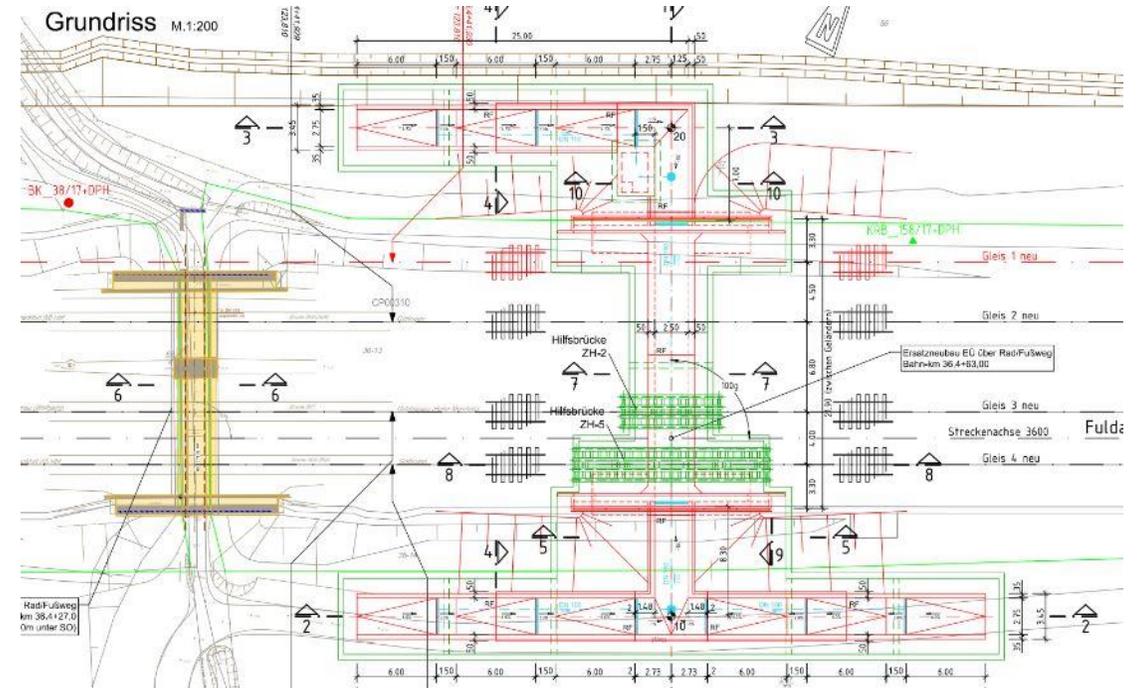
Ersatzneubau in neuer Lage bei km 36,463



Eisenbahnüberführung Rad- und Fußweg bei Neuenhaßlau

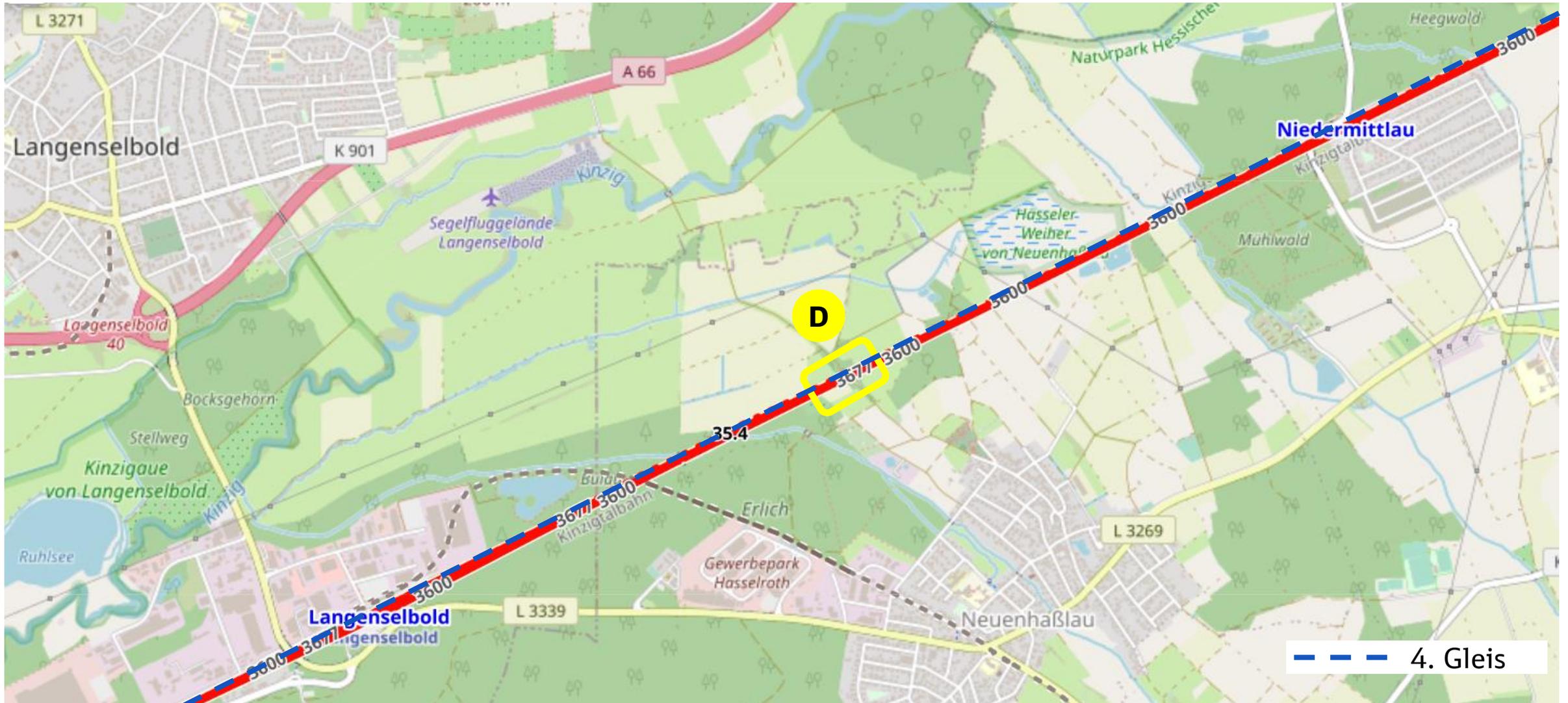
Ersatzneubau in neuer Lage bei km 36,463

- Eine Querung besteht derzeit bei km 36,427
- Herstellung einer neuen Querung bei km 36,463 mit barrierefreien Rampen
- Umlegung des Verkehrsweges nach Fertigstellung des Ersatzneubaus
- Bestandsbauwerk steht der Öffentlichkeit während der Bauzeit weiter zur Verfügung
- Rückbau und Verdämmung des Bestandsbauwerks nach Fertigstellung des Ersatzneubaus im Zuge des 4-gleisigen Ausbaus



Straßenüberführung bei Neuenhaßlau

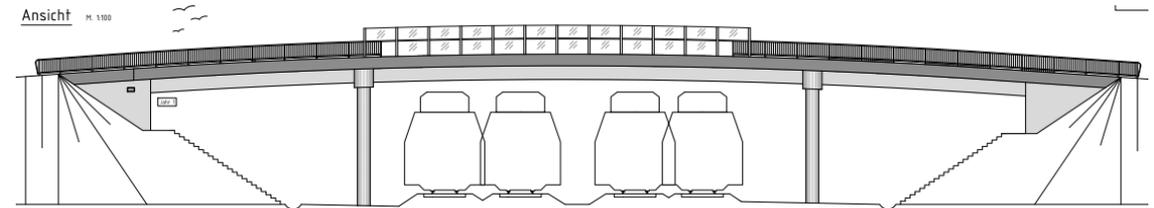
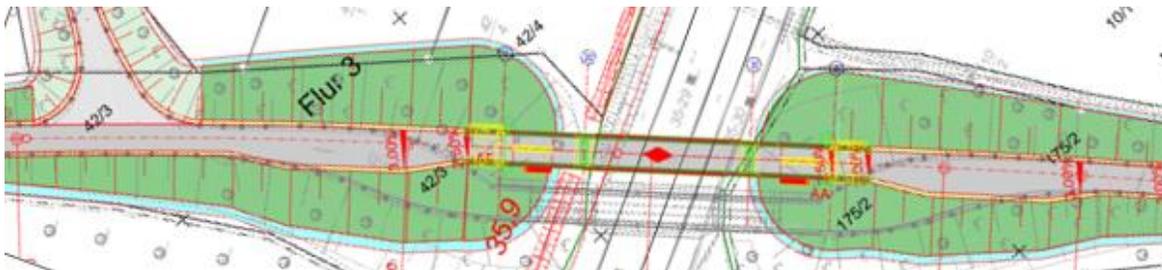
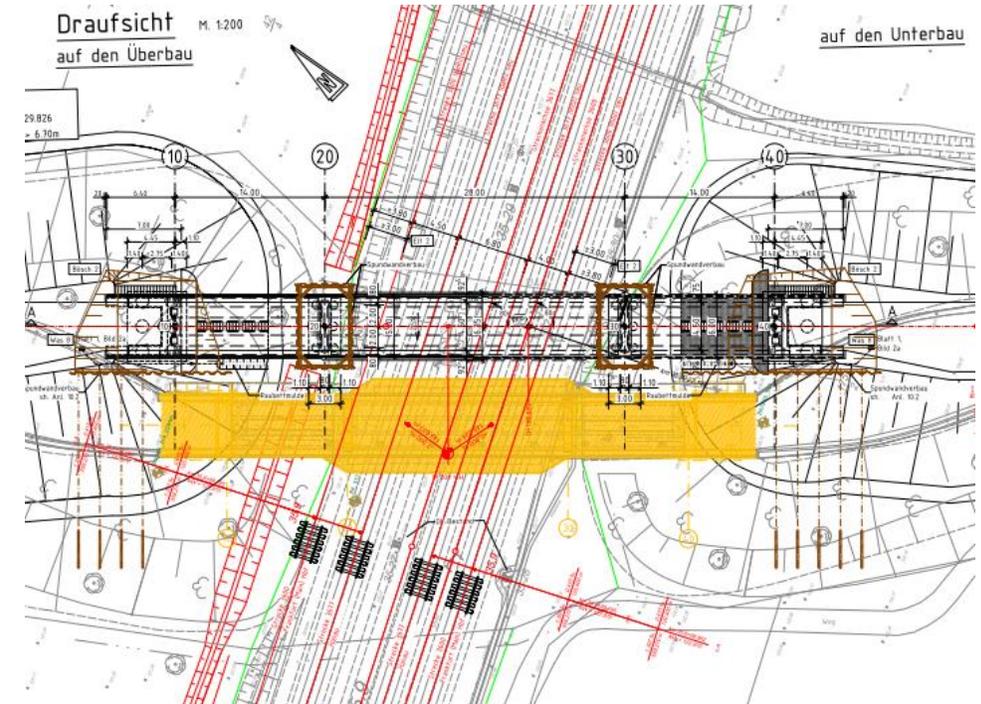
Ersatzneubau in neuer Lage bei Bahn-km 35,921



Straßenüberführung bei Neuenhaßlau

Ersatzneubau in neuer Lage bei Bahn-km 35,921

- Die bestehende Straßenbrücke bei km 35,913 wird durch einen Neubau bei Bahn-km 35,921 ersetzt (östlich der bestehenden Brücke)
- 1-spuriger Querschnitt und Belastungsklasse (LM1) gemäß aktuellen Baustandards
- Bestandsbauwerk (rechts im Plan gelb) steht der Öffentlichkeit während der Bauzeit mit temporären Einschränkungen zur Verfügung
- Rückbau des Bestandsbauwerks (rechts im Plan gelb) nach Fertigstellung des Ersatzneubaus und erfolgter Verkehrsumlegung



Eisenbahnüberführung über Wasserlauf Hasselbach

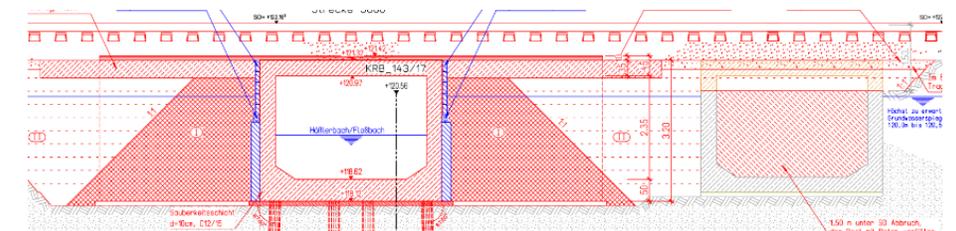
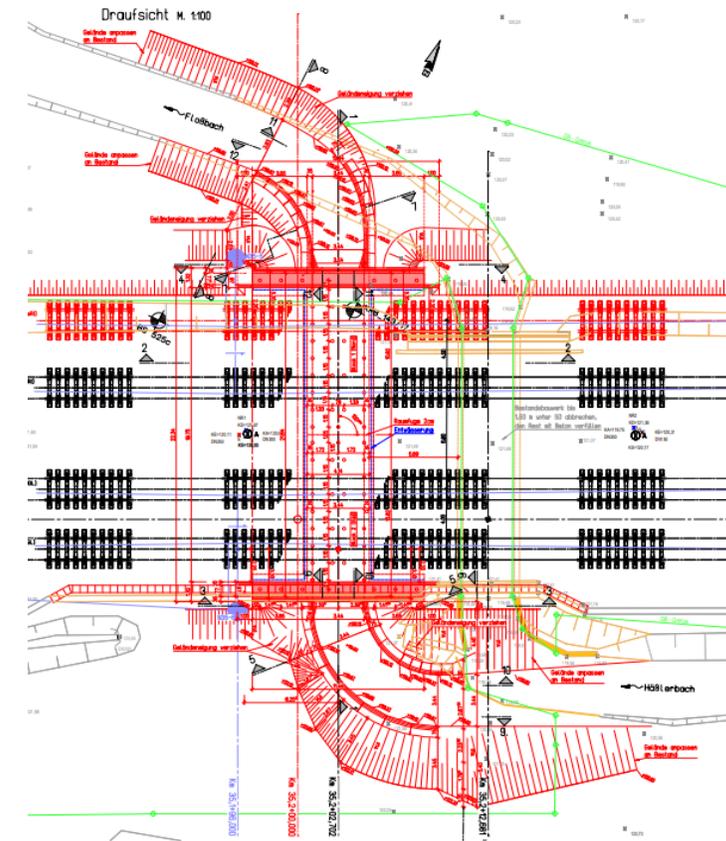
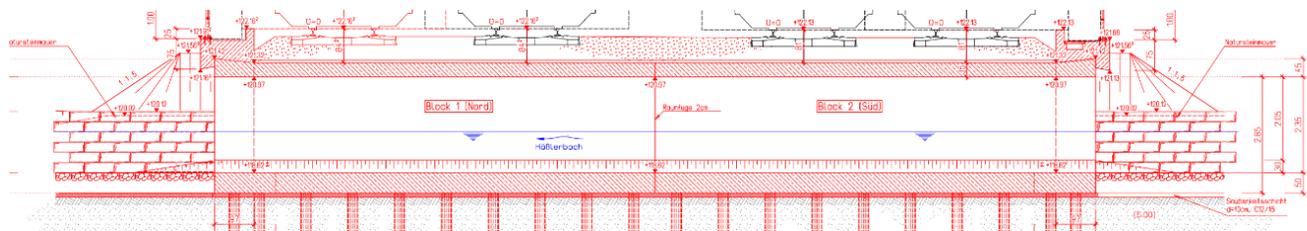
(Ersatzneubau in neuer Lage bei km 35,201)



Eisenbahnüberführung über Wasserlauf Hasselbach

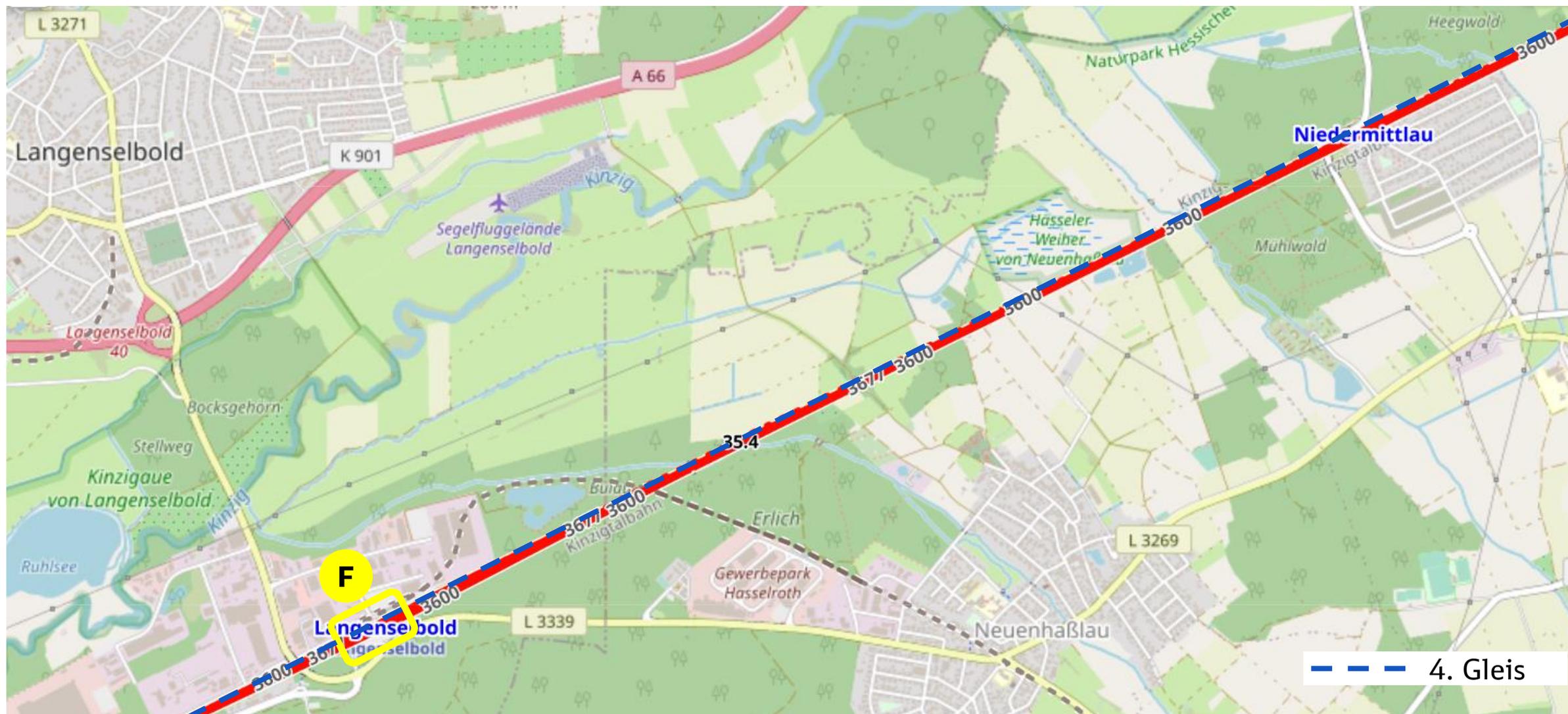
(Ersatzneubau in neuer Lage bei km 35,201)

- Eine Bachquerung besteht bereits bei km 35,215
- Herstellung der Bachquerung in neuer Lage, bei km 35,201 (westlichen der bestehenden Querung)
- Herstellung des Bauwerks außerhalb des Gewässers
- Umlegung des Wasserlaufs nach Fertigstellung des Bauwerks bei km 35,201
- Rückbau und Verdämmung des Bestandsbauwerks (km 35,215) im Zuge des 4-gleisigen Ausbaus



Bauliche Änderungen im Abschnitt 5.15

Verkehrsstation Langenselbold

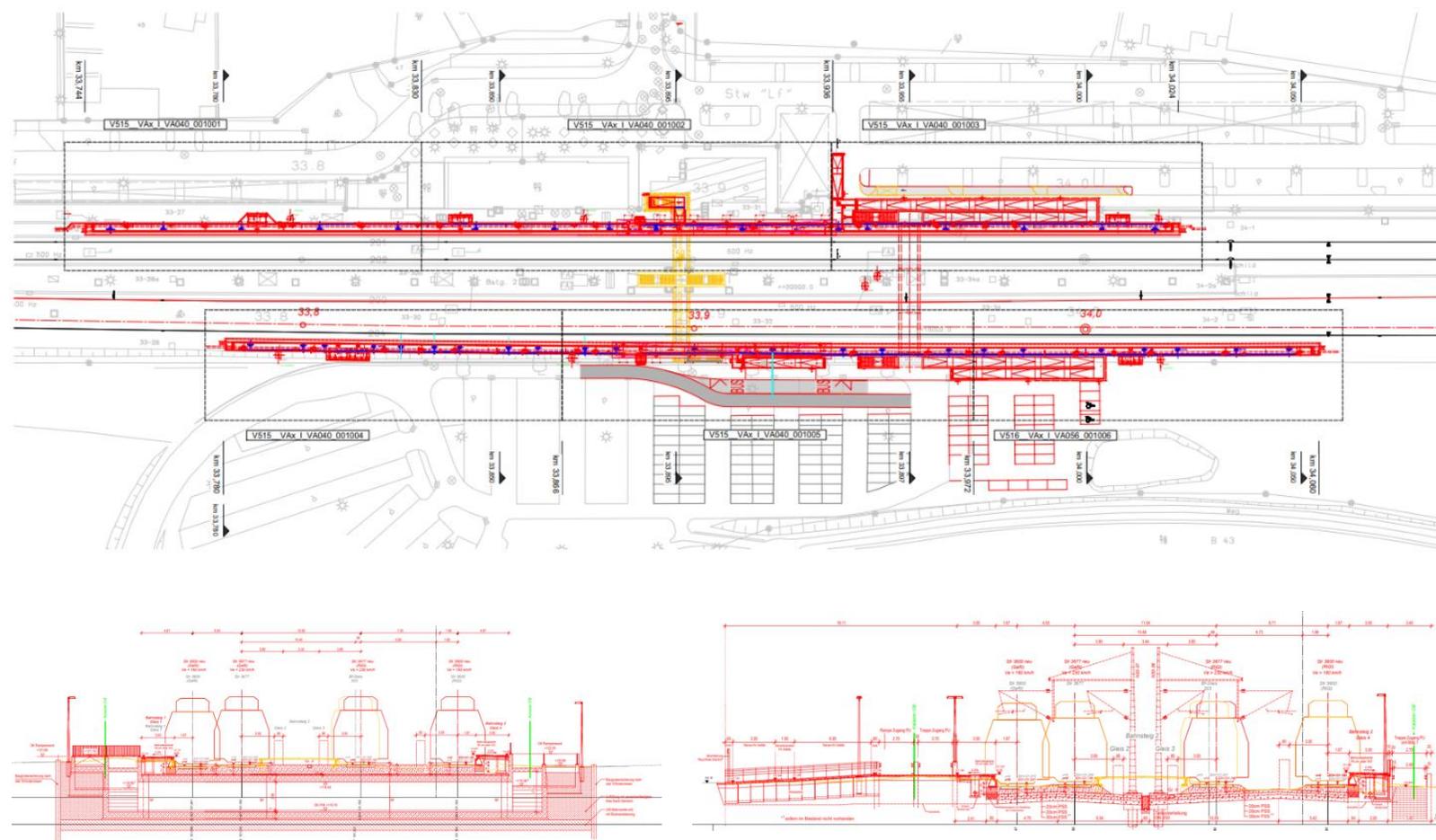


Bauliche Änderungen im Abschnitt 5.15

Verkehrsstation Langenselbold

- Rückbau Mittelbahnsteig und Personenunterführung (PU)
- Neubau der PU (Länge 40,2 m/ Lichte Höhe 2,80 m/ Lichte Breite 4,20 m) inkl. Barrierefreier Zugänge mit Treppen- und Rampenanlagen in neuer Lage bei Km 33,955.
- Herstellung von zwei neuen Außenbahnsteigen mit einer Länge von 280 m, Breite von 3,00 m und Höhe von 76 cm ü. SO.
- Neue Ausstattungselemente inkl. Infowegeleitsystem
- Auf der Südseite neu Anordnung der Bushaltestelle und Schaffung zusätzlicher Parkplätze

Übersichtsplan Verkehrsanlagen Langenselbold
Maßstab 1:500



Planfeststellungsabschnitt 5.15 (Länge ca. 6,4 km)

Mengenbilanz Ausrüstungstechnik

Neubau Oberleitung

- Kettenwerk ca. 33,9 km
- Maste ca. 262 Stück

Rückbau Oberleitung

- Kettenwerk ca. 18,5 km
- Maste ca. 182 Stück

Signale

- 44 Signale
 - davon 3 alleinstehende Vorsignale
- 5 Signalausleger

Bahnenergieversorgung

- neuer Schaltposten Niedermittlau



Inhalt

- 
- Begrüßung
 - Abnahme des Protokolls der 13. AG-Sitzung vom 04. November 2021
 - Aktueller Planungsstand PFA 5.17 (Gelnhausen) und 5.16 (Hailer)
 - Erläuterung der Struktur und Inhalte der Planungsunterlage 5.16
 - Bauliche Änderungen im Abschnitt 5.15
 - **Umwelt-Aspekte im Abschnitt 5.15**
 - Ausblick | Termine

Umwelt-Aspekte im Abschnitt 5.15

- Aktualisierung der Biotop- und Faunakartierung des Eingriffsbereichs PFA 5.15 im Jahr 2023

- Vergrämung und Abfangen von Reptilien (insb. Zauneidechsen) inklusive Umsiedlung in Ersatzhabitate vsl. 2026

- Naturschutzgebiet „Hässeler Weiher von Neuenhaßlau“ - viertes Gleis greift randlich in geringem Umfang in das Gebiet ein



Umwelt-Aspekte im Abschnitt 5.15

Naturschutzgebiet Hässeler Weiher

- Feuchtröhricht- und Sanddünengebiet, das durch die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) extensiv mit Heck-Rindern und Konik-Pferden beweidet wird
- Beim größten Teil des Schutzgebiets handelt es sich um gesetzlich geschützte Biotope (versch. Feuchtbiotope sowie entlang der Bahnstrecke Dünen mit Sandrasen (*in der Abb. Punktschraffur*))
- Schutzziel ist es u. a., dass sich auf den Sandflächen entlang der Bahnlinie die ehemals vorhandenen Silbergräser wieder entwickeln können.
- Nahe der Bahnstrecke befinden sich zudem Tümpel als wertvolle Amphibienhabitate.
- Beeinträchtigungen des NSG und seiner maßgeblichen Bestandteile durch den Streckenausbau soll so gering wie möglich gehalten werden.



Umwelt-Aspekte im Abschnitt 5.15

Naturschutzgebiet Hässeler Weiher

Planerische Maßnahmen zur Verminderung von Eingriffen in das NSG

- Wesentliche Vermeidungsmaßnahme: „Vor-Kopf-Bauweise“ im Bereich des NSG (keine Baustraße nördlich der Ausbaustrecke)
- BE-Flächen nur außerhalb des NSG
- Flächeneingriff durch viergleisigen Ausbau in NSG-Fläche unvermeidbar; dies soll durch NSG-Erweiterung im Westen ausgeglichen werden



Umwelt-Aspekte im Abschnitt 5.15

Naturschutzgebiet Hüsseler Weiher



Umwelt-Aspekte im Abschnitt 5.15

Naturschutzgebiet Hässeler Weiher

Weitere Maßnahmen zur Minimierung des Flächeneingriffs und der Beeinträchtigungen

- Anlage einer „eidechsenfreundlichen“ Gabionenwand (statt Böschung oder Winkelstützwand) im Bereich des heutigen Unterhaltungsweges, diese ersetzt den Außenzaun
- Im Bereich eines Tümpels muss die Böschung angepasst werden, welche bahnsseitig wasserundurchlässig abgedichtet wird. Zum Ausgleich wird dieser nach Osten hin erweitert.
- Zur Sicherung der aktuell bereits bestehenden Wasserversorgung der vorhandenen Tümpel wird weiterhin Wasser aus der Gleis entwässerung übergeleitet



Inhalt

- 
- Begrüßung
 - Abnahme des Protokolls der 13. AG-Sitzung vom 04. November 2021
 - Aktueller Planungsstand PFA 5.17 (Gelnhausen) und 5.16 (Hailer)
 - Erläuterung der Struktur und Inhalte der Planungsunterlage 5.16
 - Bauliche Änderungen im Abschnitt 5.15
 - Umwelt-Aspekte im Abschnitt 5.15
 - **Ausblick | Termine**

Was sind die nächsten Schritte im Projekt ?

- Inbetriebnahme ESTW Gelnhäusen inkl. Schließung BÜ Bleichstraße und BÜ K904 in Hailer-Meerholz (November 2023)
- Offenlage durch das EBA Planänderungsunterlagen **Hauptmaßnahme PFA 5.16** (IV. Quartal 2023)
- Veröffentlichung Ausschreibungsunterlage **Hauptmaßnahme PFA 5.16** (II. Quartal 2024)
- Ggf. **Erörterungstermin PFA 5.16** (II. Quartal 2024)
- Beauftragung ökologische Ausgleichs- und Vorbereitungsmaßnahmen PFA 5.16 (Baubeginn I. Quartal 2025)
- Beginn der Entwurfsplanung HP Niedermittlau und Bhf Langenselbold (PFA 5.15) (III. Quartal 2023)

Nächste Dialogforum

- 23. Sitzung des Dialogforums
Mitte September 2023



DB NETZE



Mehr Informationen
zum Projekt unter
www.hanau-wuerzburg-fulda.de

Backup



Eidechsenhabitat – FCS Maßnahme

- Herstellung der Ersatzhabitate auf der ersten großen nordwestlichen Teilfläche der FCS-Maßnahme M6-neu
- Entbuschung und Auslichtung der Fläche
- Anlage von drei kombinierten Sommer- und Winterquartieren, drei Sommerquartieren und mehreren Totholz- und Reisighaufen
- Umzäunung der Fläche mit Wildschutzzaun und eines umlaufenden Reptilienschutzzauns
- Einbau von zwei Weidetoren am nördlichen und am südlichen Rand der Fläche
- Umsiedlung der ersten Zauneidechsen ab dem 27.04.2023 (bislang 25 Individuen)
- Beweidung durch benachbarte Schafe und Ziegen



Rastvogelteich

- Neuanlage einer ca. 2.560 m² großen Wasserfläche zur Schaffung von geeigneten Lebensräumen für Tiere und Pflanzen sowie Rastflächen für durchziehende Zugvögel.
- Abschluss der Bauarbeiten im Oktober 2022
- Über den Winter hat sich der Teich gut befüllt und ab dem Frühjahr auch planmäßig begrünt
- Die Insel ist wie gewünscht hauptsächlich vegetationslos

